

# NachhaltigkeitsKontroverse XI

## Der stille Gesellschaftsvertrag: Nachhaltige Nicht-Nachhaltigkeit

8. November 2016, 18:30 Uhr

Wirtschaftsuniversität Wien, Festsaal 1, Gebäude LC

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

In der elften WU-NachhaltigkeitsKontroverse geht es um grundlegende Fragen des Ringens um Zukunftsfähigkeit und Generationenverantwortung. Einerseits scheinen diese Leitbilder gesellschaftlicher Konsens und auch international weitgehend akzeptiert zu sein. Andererseits zeigen viele Entwicklungen faktisch gerade *nicht* in Richtung Nachhaltigkeit: das gilt für Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen ebenso wie für Verteilungsfragen. Univ.Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn, Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) an der WU, vertritt die These, dass wir Zeuginnen und Zeugen einer Politik der Nicht-Nachhaltigkeit werden. Bei der Nachhaltigkeitspolitik gehe es faktisch darum, ein grundlegend nicht-nachhaltiges Wirtschafts- und Gesellschaftmodell zu stabilisieren. Nach seinem Vortrag diskutieren mit ihm am Podium:

- o.Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Leiterin des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der Universität für Bodenkultur
- Univ.DoZ. Dr. Beate Littig, Leiterin der Forschungsgruppe Sozial-ökologische Transformation am Institut für Höhere Studien
- Gottfried Mayer, BSc., Student im WU-Masterprogramm „Socio-Ecological Economics and Policy“
- Dr. Melanie Pichler, Forscherin am Institut für soziale Ökologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Moderation: Dr. Fred Luks, Leiter des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit

Begrenzte Teilnehmendenzahl – Anmeldungen bitte online unter  
<https://www.wu.ac.at/sustainabilitycenter/events/anmeldungen/veranstaltungsreihe-nachhaltigkeitskontroversen/>